

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Geschichte

Schreiber, Alois Wilhelm

Karlsruhe, 1817

Vorrede

[urn:nbn:de:bsz:31-244912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244912)

V o r r e d e.

Bereits vor dreizehn Jahren erhielt der Verfasser, von höherer Behörde, den Auftrag, ein Lehrbuch der badischen Geschichte für die Mittelschulen des Großherzogthums zu entwerfen. Seine bald darauf erfolgte Versetzung von dem Lyceum zu Baden an die Universität zu Heidelberg, und die mit seinem neuen Lehramte mehr oder weniger eng verbundenen, vielfachen litterarischen Beschäftigungen machten es ihm damals unmöglich, jener ehrenvollen Anforderung Genüge zu leisten. Nun ihm aber die Historiographie seines Vaterlandes als Berufsarbeit zugetheilt ist, sieht er es als

doppelte Pflicht an, die übernommene Verbindlichkeit zu erfüllen, und einem dringenden Bedürfnisse abzuhelpfen.

Wenn es wahr ist, daß der Mensch nur da ein Vaterland haben könne, wo er eine Geschichte hat, so muß, schon aus diesem Gesichtspunkte, der Vortrag der vaterländischen Geschichte als ein Hauptbildungsmittel der Völker betrachtet werden, und sie ist vorzüglich geeignet, ächten Bürgerfenn, und — in Zeiten der Gefahr — hohen Gemeingeist zu erwecken. Was Schöpflin für die Geschichte des badischen Fürstenhauses und Sachs für eben diese, so wie für die geographische Geschichte des Landes gethan, muß mit Dank erkannt werden, obgleich der erste noch manche Lücke gelassen, und bisweilen allzuleichten Conjecturen gehuldigt hat. Allein die Historie des Landes wurde von beiden zu wenig beachtet, und doch ist gerade diese

Seite der vaterländischen Geschichte von besondrer Wichtigkeit. In einem Grundrisse für Schulen konnte und durfte indessen der Gegenstand bei welchem nicht erschöpft werden, denn hier muß man sich mit einer zweckmäßigen Auswahl von Thatfachen begnügen, und das Uebrige dem mündlichen Vortrage überlassen. Lehrer, die sich meines Buchs bedienen wollen, bedürfen als unentbehrlicher Hülfsmittel der Werke von Schöpflin und Sachs, womit sich Pfisters treffliche Geschichte von Schwaben und Fehls, freilich noch unvollendete, aber schätzbare Geschichte der badischen Landschaften vortheilhaft verbinden lassen. Ueberhaupt dürfen diese Bücher in keiner badischen Schulbibliothek fehlen, und sie sind eben nicht kostbar, zumal da auch das ehemals theure Werk von Schöpflin gegenwärtig bei dem Verleger dieses Lehrbuchs um einen sehr mäßigen Preis verkauft wird.

Was übrigens meine Abweichungen von manchen Angaben andrer Schriftsteller angeht, so konnte ich diese, in einem Schulbuche, welches kritische und polemische Excurse ausschließt, unmöglich rechtfertigen. Dieses wird jedoch geschehen, sobald die ausführliche Geschichte der Zähringer, welche mich jetzt beschäftigt, ihre Vollendung erhält.

Karlsruhe am 1. März 1817.

Der Verfasser.